

Antrag

des Abgeordneten Konrad Weiß (Berlin) und der Gruppe BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN

Schuldenerlaß für Mosambik

Der Bundestag wolle beschließen:

I. Der Deutsche Bundestag stellt fest:

Am 12. Oktober 1992 wurde der zwischen der Frelimo und der Renamo vereinbarte Waffenstillstand vom mosambikanischen Parlament ratifiziert.

Nach 16 Jahren Bürgerkrieg ist das Land vollkommen zerstört. Der Wiederaufbau Mosambiks erfordert hohe finanzielle Mittel. Mosambik, das nach Angaben der Weltbank zu den ärmsten Ländern der Erde gehört, kann allein aus eigener Kraft den Wiederaufbau nicht leisten. Die im gesamten südlichen Afrika herrschende Dürre erschwert die Lage zusätzlich. Mosambik droht zu einem zweiten Somalia zu werden.

Trotz intensiver Unterstützung aus dem Ausland wird Mosambik mittelfristig nicht in der Lage sein, eine ausgeglichene Zahlungsbilanz vorzuweisen.

Die Krise wird maßgeblich durch die hohen Auslandsschulden verschärft, die nach Angaben der Weltbank 1990 4,7 Milliarden US-Dollar und damit das 40fache des Brutto-Inlandsproduktes und das 173fache des Wertes der Exporte betragen.

Auch die derzeit im Pariser Club angewendete Umschuldung nach Trinidad-Konditionen (50 % Erlaß der fälligen Tilgungen während des laufenden Anpassungsprogramms) reicht im Falle Mosambik nicht aus, um eine reale Schuldenerleichterung zu bewirken.

Mosambik ist daher auf erhebliche externe Unterstützung, auch in Form von Schuldenerlaß, angewiesen.

II. Der Deutsche Bundestag fordert deshalb die Bundesregierung auf:

- den begonnenen Friedens- und Demokratisierungsprozeß in Mosambik durch ein deutliches (entwicklungspolitisches) Zeichen zu unterstützen und sämtliche Schulden, insbesondere die von der ehemaligen DDR übernommenen Forderungen

gegenüber Mosambik in Höhe von 285 Millionen US-Dollar, zu erlassen, mit der Maßgabe, die freiwerdenden Mittel vorrangig für die Reintegration und Demobilisierung der Soldaten einzusetzen;

- sich in den 1993 anstehenden Verhandlungen im Pariser Club und in anderen internationalen Gremien für einen weitreichenden Schuldenerlaß einzusetzen;
- großzügig finanzielle und technische Mittel für den Friedensprozeß in Mosambik zur Verfügung zu stellen.

Bonn, den 15. Dezember 1992

Konrad Weiß (Berlin)

Werner Schulz (Berlin) und Gruppe